



Digitale Themenreihe Energie und Klima

PROGRAMM 2024

September bis Oktober 2024



11. September 2024	09:00 - 10:30 Uhr (längerer Termin)	Der digitale Zwilling – Kommunale Wärmeplanung, Solarpotenzialkataster und Gründachkataster an einem Ort <ul style="list-style-type: none">■ Aufbau des digitalen Zwillings■ Visualisierung, Aktualisierung, Analyse und statistische Auswertung von Fachdaten■ Verschiedene Ertragsrechner/ Wirtschaftlichkeitsrechner z. B. für Solar- und Gründach■ Einsatzbereiche und Nutzungsrechte des digitalen Zwillings in der kommunalen der Wärmewende	»»
25. September 2024	09:00 - 10:00 Uhr	Mehr erneuerbare Energien für den Klimaschutz – Das IP Solarportal für Parkplatz-Photovoltaik und Freiflächen <ul style="list-style-type: none">■ Ermittlung des Solarpotenzials auf Parkplatzflächen und weiteren Freiflächen■ Grundlagedaten und Verfügbarkeit■ Solarportal und Ertragsrechner inklusive Erweiterungsmöglichkeiten anderer Erneuerbarer Energien-Technologien	»»
29. Oktober 2024	09:00 - 10:00 Uhr	Die Energiewende spielerisch meistern – Das Dialogtool von IP SYSCON <ul style="list-style-type: none">■ Forschungsprojekt „Lokaler Energiewendedialog“■ Grundlagen des webgestützte Dialogtools■ Erfahrungsberichte■ Eigenhändiges Ausprobieren	»»

Zur Eventplattform »»



Digitale Themenreihe Energie und Klima

Mittwoch, 11. September 2024

09:00 - 10:30 Uhr

Der digitale Zwilling



Kommunale Wärmeplanung, Solarpotenzialkataster und Gründachkataster an einem Ort

Der digitale Zwilling in der Wärmewende – Klimaschutzmaßnahmen und verschiedene Erneuerbare Energie-Technologien in einer Web-Anwendung von IP SYSCON als Fundament der Wärmewende.

Mit der Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung ist der Umgang mit zahlreichen Geodaten verbunden, komplexe Geoanalysen zur Berechnung des Ist-Zustandes und des Wärme- und Strompotenzials werden benötigt. Anders als im Klimaschutzkonzept, ist die kommunale Wärmeplanung räumlich konkret und startet von der gebäudescharfen Darstellung über verschiedene Aggregationsstufen bis hin zum Gesamtbild der Kommune. Das wertvolle und wichtige Ergebnis aus der kommunalen Wärmeplanung sind die darüber generierten Geofachdaten. Diese dienen als Grundlage für die zukünftige Wärmewende vor Ort und fließen weiter in die nachfolgenden Prozessschritte ein. Bereits bestehende Kataster verschiedener Potenzialanalysen wie Solar- oder Gründachkataster lassen sich ebenfalls im digitalen Zwilling darstellen – gesammelt in einer Anwendung für maximale Nutzerfreundlichkeit.

Wir zeigen Ihnen den Aufbau des digitalen Zwillings, wie die Daten visualisiert, aktualisiert, analysiert und statistisch ausgewertet werden können und wie Sie den digitalen Zwilling der Wärmewende in Ihrer Verwaltung für jede Kommune nutzbar machen können. Somit erhalten Sie einen Einblick in die aktuellen Entwicklungen und Innovationen der IP SYSCON zum Thema Klimaschutz.

Es werden Fragen zur Datenverfügbarkeit und zu verschiedenen Potenzialanalysen sowie zum Inhalt und Genauigkeit der Ergebnisse beantwortet.

Referent*innen: Julian Haerkötter, Sebastian Gütte und Janna de Groot – IP SYSCON GmbH

Während des digitalen Events können gerne jederzeit im „Chat“ Fragen gestellt werden, die während oder am Ende der Präsentation von den Referent*innen beantwortet werden.

Zur Eventplattform >>



Digitale Themenreihe Energie und Klima

Mittwoch, 25. September 2024

09:00 - 10:00 Uhr

Mehr erneuerbare Energien für den Klimaschutz



Das IP Solarportal für Parkplatz-Photovoltaik und weitere Freiflächen

Durch die Integration von PV-Freiflächenanlagen in die nationale Klimaschutzstrategie wird nicht nur die Energieversorgung grüner und nachhaltiger gestaltet, sondern auch der Weg zu einer klimaneutralen Zukunft geebnet. Dies erfordert die Nutzung aller Arten von Installationsflächen für Photovoltaikanlagen, sowohl auf Gebäudedächern als auch Freiflächen. Eine vorteilhafte Installationsart mit Mehrfachnutzen ist die Überdachung von Kraftfahrzeug-Parkplätzen mit Photovoltaikanlagen sowie Freiflächen entlang von angrenzenden Straßen- und Bahnflächen. Durch die Solarpotentialanalyse von IP SYSCON werden potenzielle Freiflächen eines spezifischen Standortes identifiziert. Mit Blick auf die Projektumsetzung ermöglicht der Photovoltaik-Ertragsrechner für Freiflächen die Schätzung des potenziellen Stromertrags basierend auf Standortfaktoren wie Sonneneinstrahlung, Ausrichtung und Neigung der Module sowie Anlagengröße und Modultyp.

Wir geben Einblicke in die IP-Solarpotenzialanalyse für Parkplatzflächen und weiteren Freiflächen sowie in den dazugehörigen Ertragsrechner, welcher eine Kalkulation von Kosten und Nutzen erlaubt - unter Berücksichtigung der individuellen Rahmenbedingungen.

- Ermittlung des Solarpotenzials auf Parkplatzflächen und weiteren Freiflächen
- Grundlagedaten und Verfügbarkeit
- Solarportal und Ertragsrechner inklusive Erweiterungsmöglichkeiten anderer Erneuerbarer Energien-Technologien

Referentinnen: Janna de Groot und Ann Kathrin Rein – IP SYSCON GmbH

Während des digitalen Events können gerne jederzeit im „Chat“ Fragen gestellt werden, die während oder am Ende der Präsentation von den Referent*innen beantwortet werden.

Zur Eventplattform >>



Digitale Themenreihe Energie und Klima

Mittwoch, 29. Oktober 2024

09:00 - 10:00 Uhr

Die Energiewende spielerisch meistern – Das Dialogtool von IP SYSCON



Den Ansatz des „Serious Gamings“ nutzen, um die Energiewende räumlich zu spielen

Ein rascher Ausbau der Erneuerbaren Energie ist das wesentlichste Ziel für das Gelingen der Energiewende in Deutschland. Im Rahmen des Forschungsprojektes „Lokaler Energiewendedialog“ entwickelte IP SYSCON zusammen mit der Klimaschutzagentur Region Hannover sowie dem Institut für Umweltplanung der Leibniz Universität Hannover ein digitales Tool zur Beteiligung von Bürger*innen am Energiewendeprozess für Gesamtniedersachsen. Bürger*innen vor Ort spielen Szenarien der zukünftigen Energieversorgung durch. Sie planen räumlich konkret für ihre jeweiligen Kommunen.

Auf angezeigten Eignungsflächen können Bürger*innen Wind- und Solarenergieanlagen platzieren. Für die Anlagen werden potenzielle Energieerträge ermittelt und dem prognostizierten Zielstromertrag der Kommune gegenübergestellt. Im Anschluss werden die Ergebnisse diskutiert.

Lokal- und Regionalpolitik, lokale Verwaltung, Umwelt- und Naturschutzverbände, gesellschaftliche Initiativen und insbesondere interessierte Privatpersonen werden über das Dialogtool in den Planungsprozess eingebunden. Die Verdeutlichung der Auswirkungen des individuellen Handelns begünstigt von Beginn an die Akzeptanz für weitere Vorhaben.

- Hintergrundinformationen zum Forschungsprojekt „Lokaler Energiewendedialog“
- Grundlagen und Funktionsweisen des webgestützte Dialogtools
- Erfahrungsberichte bereits durchgeführter Veranstaltungen
- Darlegung individueller Anpassungsmöglichkeiten
- Eigenhändiges Ausprobieren der Funktionen und Möglichkeiten

Referent*innen: Stefanie Busch und Sebastian Gütte – IP SYSCON GmbH

Während des digitalen Events können gerne jederzeit im „Chat“ Fragen gestellt werden, die während oder am Ende der Präsentation von den Referent*innen beantwortet werden.

Zur Eventplattform >>